



Sammlung Theaterzettel

Krieg im Frieden

Moser, Gustav von

1909-01-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten:

Sonntag, den 24. Januar 1909

Krieg im Frieden

Lustspiel in 5 Akten von **G. v. Moser** und **F. v. Schönthan**
Regisseur: Emil Reiter

Personen:

Heindorf, Rentier	Paul Tietsch
Mathilde, seine Frau	Toni Wittels
Ilka Etyös, seine Verwandte	Ella Eckelmann
Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin	Lene Blankenfeld
Henkel, Stadtrat	Emil Hecht
Sophie, dessen Frau	Julie Sanden
Elsa, seine Tochter	Alice Altmann-Hall
v. Sonnenfels, General	Hans Godeck
Kurt v. Folgen, Leutnant, dessen Adjutant	Georg Köhler
Ernst Schäfer, Stabsarzt	Alexander Köckert
Leutnant von Reif-Reiflingen	Alfred Möller
Paul Hofmeister, Apotheker	Gustav Kallenberger
Franz Konneci, Bursche bei Folgen	Karl Neumann-Hoditz
Martin, Diener) bei Heindorf.	(Gustav Trautschold
Anna, Köchin)	(Elise Delank
Rosa, Stubenmädchen	Anna Starré

Die Handlung spielt bei Heindorf; im 3. Aufzuge bei Henkel, in einer Provinzialstadt.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Pla
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50 " "	2. " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " (Sitzplätze) . . . 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum)50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kröner, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Soan- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

27. Vorstellung im Abonnement C.

Der Freischütz

Anfang 7 Uhr.

Montag, den 25. Januar 1909.

28. Vorstellung im Abonnement B.

Versiegelt.

Der Tanz.